



Hoteldirektor Marco Wehmeier zeigt, wie Bar und Lounge im Erdgeschoss des neuen Hotels am Neumarkt ausfallen werden. Noch lagert dort Baumaterial. Aber zur Eröffnung am 2. April kommenden Jahres wird alles fertig sein. Foto: Christina Falkie

Design-Chic am Neumarkt

Im »Légère«-Hotel hat der Innenausbau begonnen



Acht Fragen hat das neue »Légère«-Hotel. Gleich nebenan entsteht mit »Charly's House« ein weiteres. Foto: Thomas F. Starke



Baum-, Beige- und Anthrazitöne dominieren in den 120 Gästezimmern. Hier der Blick in einen künftigen Standard-Raum. Foto: Légère

Von Michael Schläger

Bielefeld (WB). Mit dem »Légère« öffnet im April ein weiteres Vier-Sterne-Hotel in der Bielefelder Innenstadt. Von außen ist der Bau am Neumarkt fertiggestellt. Jetzt läuft der Innenausbau auf Hochtouren.

»Was ist eine spannende Aufgabe, ein neues Hotel an den Markt zu bringen«, sagt Direktor Marco Wehmeier. Der gebürtige Gütersloher hat so einem Prozess schon einmal beim Bonner »Kamerlari«-Hotel begleitet. Deshalb hat er auch keinen Zweifel daran, dass der Baustollen-Charme, den das Innere des Gebäudes mit seinen acht Fragen zurzeit noch ausstrahlt, rechtzeitig zur Eröffnung im April einer Ausattung in modernem Design gewichen sein wird. Um die Stoffe kümmert sich dabei das Bielefelder Unternehmen J&J Anstötz.

»Inness heißt die Bar, die sich an den Empfangsbereich anschließt. Die Hochglanzmöbeln zur Hotelereöffnung zeigt schon die Einrichtung, die exakt so bereits im »Légère«-Hotel in Tübingen besteht. Auch Rezeption und Smokers Lounge werden uns zu einer vom Schweizerhaus am Rand des Schwarzwaldes übernommen.

Das tolle Interieur setzt sich in den Zimmern fort. 120 gibt es in dem neuen Haus. Braun- und Beigetöne dominieren. Angestrebt sind die Böder, die sich zu den Schlafzimmern hin öffnen. Hinzu kommt

jeweils eine separate Toilette.

Für Meetings oder Seminare gibt es in der ersten Etage Konferenz-Kapazitäten für bis zu 140 Teilnehmer. Gebucht werden kann aber auch ein kleiner Besprechungsraum.

Hinter dem Markennamen »Légère« steht die Firma Umbl, die gleich nebenan am Neumarkt ein zweites Hotel, das »Charly's House« mit 112 Gästezimmern in einer gemieteten »Bad & Breakfast«-Kategorie baut. Dessen Fertigstellung ist ebenfalls noch für das kommende Jahr geplant.

Während der Woche dürfte das »Légère« vor allem von Geschäftsreisenden besucht werden. Wenn Kongresse in der benachbarten Stadthalle abgehalten werden, heißt Direktor Wehmeier ebenfalls auf reichlich Kinofreude. In Angebot werden aber auch Wochenend-Arrangements sein. »Bielefeld hat viel zu bieten«, wört der Hotelmanager ebenfalls am Stadterziehende.

Erste Buchungen für das neue Hotel legen bereits vor. Die Besetzung sei vielversprechend, so Wehmeier. Und auch seine Kernmannschaft hat der Chef bereits zusammen. Im neuen Haus wird es einen festen Stamm von 30 Mitarbeitern geben. Das Housekeeping übernimmt ein externer Dienstleister. Die künftigen Hotelgäste, die mit dem Auto anreisen, werden über die Kavalleriestraße direkt am Hotel vorfahren können. Zwischen dem Neubau und dem benachbarten Telekom-Hochhaus gibt es 30 kostenlose Parkplätze. Darüber hinaus können die Gäste ihre Fahrzeuge in der Fußgängerzone unter dem Neumarkt stellen.

Bielefelder Optik

Von Michael Schläger

Das Jahr der Büro

In der Flüchtlingskrise haben die Politiker das aktive Handeln fast völlig der Verwaltung überlassen. Aber auch in anderen Politik-Feldern sagen immer häufiger die Bürokraten, was es langgeht. Dabei ist doch eigentlich die Politik der Souverän.

Es mag an der Wucht der Ereignisse liegen, daran, dass meist schnell gehandelt werden muss. Aber Bielefelds Politiker stimmen meist bloß zu, nicken ab, nehmen zur Kenntnis, was da von der Verwaltung für die Flüchtlinge auf die Beine gestellt wird. So ist erst jüngst in Windeseile ein Wohnungsbauprogramm verabschiedet worden, das senesgleichlich sucht: Fast ohne Aussprache ohne langwierige Diskussion – und ohne Gegenstimmen.

Die Verwaltung macht ihren Job in Sachen Flüchtlinge gut. Aber fast hat man das Gefühl, die Politik versteckt sich nur allzu gern hinter deren Handeln. Bloß nichts falsch machen. Bloß keine kritischen Fragen stellen. Sich nicht den Anschein geben, dass man etwas gegen Flüchtlinge haben könnte.

So bleibt es wie in dieser Woche in den Informationsveranstaltungen für die Stadtbezirke Mitte und

Shegriosen, ihr wann's unterkur erichtet klar ist; außerdem Fremden eben au en an des?« D zeldwe Politiker

Auch die Ver Handek etwa in bürgern und sein, di noch in mehr i Geld au de Par Grönen, hat nur me des

Die lösen di mitglied aber ein werden in Bielef ten, nicht

Einbrecher hinter der Tür

Bielefeld (WB). Nachdem sie den Einbruch in ihre Kellerkammer festgestellt hatten, betreteten Bewohner eines Mehrfamilienhauses an der Winterstraße am Donnerstag gegen 21:40 Uhr eine männliche Person hinter der Tür eines Kollerraums. Ein 40-jähriger Mann informierte die Polizei über den Sachverhalt und konnte zusammen mit einem 35-jährigen zweiten Hausbewohner, dessen Keller ebenfalls aufgebrochen worden war, den Mann bis zum Eintreffen der Beamten festhalten. Der polizeibekannt 35-jährige Bielefelder habe in seinem Rucksack Einbruchswerkzeug. Nach der Vernehmung wurde er entlassen.

Polizei sucht Unfa

Bielefeld (WB). Am Donnerstag ist auf der Stapelhorststraße eine 37-jährige Radfahrerin lebensgefährlich verletzt worden. Dies berichtet das WESTFALEN-BLATT. Die Polizei sucht nun Zeugen, die den Unfall, der sich um 8:35 Uhr in Höhe der Einmündung Ellerstraße ereignete, beobachtet haben. Zum Unfallzeitpunkt soll sich in der Parklucht, an der die Radfahrerin gestürzt ist, ein weiteres Fahrzeug befunden haben. Der Fahrzeug-

O fäh

Bielef thertus wieder. In der erste He teten I-balt at thebis und Sie besten gecheit möchte die Fab oder - spuntat sponde Schalllu ren. In www.m

fahre beobad ga. R fahraru 41-jahr parkirn Kadlork und dal den Li sturzte Kopfver Hlww Telefon

Bei Verfolgung eines Diebes von Lieferwagen ei

Zwei Unfälle mit Fußgängerbeteiligung – drei Frauen bei Zusammenprall mit Autos verletzt

Bielefeld (WB). Bei der Verfolgung eines Latendiebes ist am

Gegen 18:45 Uhr war der bislang unbekannt Dieb nach einem Dieb-

gelaufen. Als er und die Detektiven, die die Verfolgung aufgenommen

Bereits am Freitagvormittag waren zwei Fußgängerinnen bei

der Erstbehandlung vor Ort in umliegende Krankenhäuser gebracht.

Folgt B. in d